

## Künstler\*innennachlässe

Gesprächsleitfaden für das Gespräch mit Künstler\*innen

### Quellen:

Czöppan, Gabi: Richtig in Kunst investieren.  
Kauf und Verkauf, Wertsteigerung und Rendite, Chancen und Strategien. München  
2002, v. a. Kap. 2.1. Die wichtigsten Preisfaktoren, S. 54-75.  
In: Dippel, Andrea: Evaluierung für Künstlernachlässe, interne Handreichung  
Nürnberger Kunstvilla.

SIK-ISEA (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft) (Hrsg.):  
Vom Umgang mit Künstlernachlässen.  
Ein Ratgeber. Zürich und Lausanne 2017.

---

Künstler\*innennachlässe  
BBK München und Oberbayern e. V. | Adalgundenstraße 18, 80538 München  
nachlaesse@bbk-muc-obb.de

Rechtliche Fragen:

Gibt es bereits ein Testament?

Durch Schenkungen zu Lebzeiten lässt sich Erbschaftssteuer vermeiden?

Gibt es Besitz, der die Gründung einer Stiftung rechtfertigen würde?

Gibt es finanzielle Mittel, die für die Aufbewahrung und Aufarbeitung des Nachlasses eingesetzt werden können?

Praktische Schritte & Fragen, die zu beantworten sind:

Einen kritischen Blick auf die Arbeiten werfen und entscheiden was ist wichtig?

Reduktion des Werks auf ein Kernkonvolut

Erstellung eines Werkverzeichnisses/Bestandsaufnahme

Aufstellung über potentielle Sammler\*innen & Institutionen, die ein Interesse am Werk haben könnten

Gibt es ein Museum/eine Galerie/eine Sammlung in deren Kontext diese Werke passen und kann ich sie ggf. als Schenkung dorthin geben?

Gibt es einen Ort in der Stadt, in der ich lebe, wo man diese Arbeit hingeben kann (z.B. ein öffentliches Gebäude)?

Wer aus Freundeskreis und Familie könnte einzelne Arbeiten übernehmen wollen?

Wo können die Arbeiten langfristig gelagert werden?

Zum persönlichen Anliegen:

Ist es mir wichtig, dass meine Arbeiten aufgehoben werden und mich überleben?

Will ich, dass sich jemand aus meiner Familie/ meinem Umfeld darum kümmert?

Sind diese auch bereit, sich darum zu kümmern?

Was will mein Galerist?

Grundlegende Daten

für Werkverzeichnis/Bestandsaufnahme:

Fortlaufende Nummer, die auch auf den Werken stehen muss (!)

Nummer des Fotos, wenn vorhanden

Titel

Jahr

Technik

Maße (Höhe x Breite)

Ausstellungen (Jahr, Ort, Titel der Ausstellung)

Literaturnachweis, wenn erwähnt

Standort

Ort Signatur

Ort Titel

Angaben Rahmen

Angaben zum Inhalt

Weitere Materialien (am besten Digitalisieren):

Preislisten (diese sind auch für die Erbschaftssteuer verbindlich)

Digitales (ganz wichtig: Liste mit Passwörtern  
an einem zentralen Ort hinterlegen)

Kataloge (welche sind wichtig)

Zeitungsartikel

Skizzen (welche müssen aufbewahrt werden, ansonsten entsorgen)

Fotos